

Zu Anfang August kamen 2—3 Exemplare von *Cid. polygrammata* vor, *Acid. Sylvestrata* nicht selten.

Zu Ende September wurden an der kleinen Torfweide die Raupe der *Phox. biarcuana* nicht selten gefunden; viel mühseliger ist die Mine von *Lithoc. 5-guttella* zu finden. Beim Suchen nach ihnen kam eine *Gracil. stigmatella* hervorgerufen, die also auch an dieser Weidenart leben muß. Auch Raupen der *Pyg. reclusa* leben an dieser Weide.

An den hohen Erlen, die hinter dem letzten Hause der Straße Grüne Wiese stehen, sind um diese Zeit die Minen der *Lith. abniella* in Menge zu finden; die oberseitigen der *Stetinensis* sind hier viel seltener.

(Schluß folgt.)

---

## E i n e L e s e f r u c h t .

Von

**C. A. Dohrn.**

---

In einer Abhandlung von O. M. Renter betitelt: „Ueber den sogenannten Instinct der Ameisen“ und gedruckt in der Öfversigt af Finska Vetenskap's Societet's Förhandlingar Helsingfors 1882 citirt der Verfasser eine Thatsache, welche der ebenso scharfsichtige wie glaubwürdige Huber beobachtet hat.

Huber sah einen einzelnen Arbeiter der *Formica fusca* mit dem Bau einer Zelle beschäftigt. Die eine Wand war schon fertig, die zweite aber fiel so schief aus, daß sie in einem spitzen Winkel mit der ersten zusammen zu stoßen drohte, während die Wände sonst parallel aufgebaut und mit einem besonderen Dache bedeckt werden. Der Arbeiter schien sein fehlerhaftes Werk nicht zu bemerken, sondern arbeitete eifrig weiter, bis eine andere Ameise zur Stelle kam, verwundert vor der schiefen Wand stehen blieb, dieselbe ohné weiteres niederriß, eine neue senkrechte baute, und beide Wände durch ein gewölbtes Dach verband.

Hier liegt offenbar ein Fall ausgeprägtester Individualität und verschiedener Intelligenz vor, welcher schlecht zu der landläufigen Vorstellung von dem „blinden Instinct“ als Motiv für die Handlungen der Thiere paßt.

\*  
\*  
\*

### Ein Seitenstück zu *Helicopsyche*,

dem bekannten Gehäuse einer Neuropteren-Art (Trichopteron), welches die Conchyliologen lange genug confundirt hat, publicirt unser geehrtes Mitglied, Herr Robert Mac Lachlan im Juniheft des Vol. XXI des Entomologist's Monthly Magazine.

Schon im Jahre 1877 hatte er ein seltsames Puppengehäuse einer Raupe (vielleicht von *Psyche* oder *Oiketeticus*) besprochen, welches Dr. Kirk in Zanzibar an einer *Mimosa* gefunden hatte. Es hatte die Gestalt einer flachen Helix, von  $\frac{1}{2}$  Zoll Durchmesser, etwa von Ansehen wie *Papier maché*, mit weißlichem Ueberzuge.

Jetzt hat Dr. Baxter von Mpwaipwa, etwa 100 engl. Meilen binnenwärts von Zanzibar 9 Gehäuse eingesandt, welche offenbar ebenfalls Gebilde einer Raupe aber dadurch noch weit auffallender sind, daß sie durchaus die aufgerichtete Form einer *Paludina* oder eines *Cyclostoma* zeigen, noch dazu mit ungleichen Spiralen, 6 von links nach rechts, 3 von rechts nach links gedreht. Der Diameter der untersten Windung variirt von 9 bis 13 mm, die Höhe von 9 bis 15 mm. An welcher Pflanze sie gefunden ist nicht gesagt; aus einem anklebenden Fragment vermuthet M'Lachlan, daß das Thier gleichfalls auf einer *Mimosa* gelebt hat.

---

## Intelligenz.

**G. Wagner, Nizza, Rue Adélaïde No. 19**

bietet südeuropäische, gut gehaltene Lepidoptera an, welche er mit  $33\frac{1}{3}\%$  Rabatt gegen die im Handel sonst gewöhnlichen Preise abzugeben bereit ist, unter anderen:

Antho. <i>Belemia</i> .	Lyc. <i>Boetica</i> .
- var. <i>Glauce</i> .	- <i>Telicanus</i> .
- - <i>Belia</i> .	- <i>Optilete</i> .
- - <i>Ausonia</i> .	- <i>Dolus</i> .
- - <i>Tagis</i> .	- <i>Melanops</i> .
- - <i>Euphenoides</i> .	Spar. <i>Iasius</i> .
Leuc. var. <i>Diniensis</i> .	Apal. <i>Iris</i> .
- - <i>Duponchelii</i> .	Linn. <i>Populi</i> .
Rod. <i>Cleopatra</i> .	Mel. var. <i>Provincialis</i> .
Thecl. <i>Spini</i> (groß).	- - <i>Neera</i> .